

„Du machst das Spiel“ ...

So lautet der Slogan des Deutschen Gründerpreises für Schüler an welchem drei Schülergruppen der Beruflichen Schule Münsingen teilgenommen haben.

Eine Idee war eine „AmazingBusBar“ also einen Bus im amerikanischen Style umzubauen, um für einfache, stressfreie und schöne Veranstaltungen zu sorgen. Die BusBar kann für Märkte, Firmenfeiern, Geburtstage bis hin zu Festivals von Kunden gemietet werden.

Eine Schülergruppe der Firma ClipCool hat einen Tütenclip entwickelt, der mit einer integrierten App das Haltbarkeitsdatum des Tüteninhalts programmiert wird, um der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken. Die dritte Schülergruppe hatte die Idee eine App zu entwickeln, mit deren Hilfe das Einkaufen weniger zeit- und kostenaufwändig wird. Die App soll den Kunden aufzeigen, in welchen Geschäften es die günstigsten Angebote gibt, ausgehend von der zuvor eingetragenen Einkaufsliste.

Die Teams verwandeln in dem internetbasierten Wettbewerb ihre Ideen in fiktive Unter-

nehmenskonzepte inklusive Businessplan und Marketingstrategie in Rahmen des Unterrichtsfaches Projektkompetenz im Berufskolleg II. Die Schülergruppen erhielten im Rahmen einer Siegerehrung verschiedene Preise von der KSK Reutlingen.

Am Schülerwettbewerb für Wirtschaft und Finanzen „econo-me“ des Handelsblattes haben

zwei Schülergruppen teilgenommen. Deren Aufgabe war es einen kreativen Beitrag zum Thema „Geldwertstabilität – Was ist unser Geld wert?“ zu erstellen.

Eine Gruppe hat einen Instagram-Beitrag erstellt, die andere Gruppe hat eine Zeitschrift entworfen, um das Thema leicht verständlich zu erklären.

